

Übungsblatt 1

1. Beweise mit Hilfe der Transformation auf Polarkoordinaten, dass

$$\int_{\mathbb{R}^2} e^{-(x^2+y^2)/2} d\lambda_2(x, y) = 2\pi$$

gilt, wobei λ_2 das 2-dimensionale Lebesgue-Maß bezeichnet.

Zeige damit, dass die Dichtefunktion einer Standardnormalverteilung tatsächlich eine Wahrscheinlichkeitsdichte ist.

2. Sei $X \sim \mathcal{N}(\mu, \sigma^2)$ mit Mittelwert $\mu \in \mathbb{R}$ und Varianz $\sigma^2 \geq 0$. Berechne die momentenerzeugende Funktion $\mathbb{E}[e^{tX}]$, $t \in \mathbb{R}$, von X .

Verwende dieses Resultat, um auch die momentenerzeugende Funktion einer multivariaten Normalverteilung zu bestimmen. Dazu sei $X \sim \mathcal{N}(\mu, C)$ mit dem Vektor $\mu \in \mathbb{R}^d$ und der positiv definiten Matrix $C \in \mathbb{R}^{d \times d}$. Zeige

$$\mathbb{E}[e^{\langle t, X \rangle}] = \exp\left(\langle t, \mu \rangle + \frac{1}{2} \langle t, Ct \rangle\right), \quad t \in \mathbb{R}^d,$$

wobei $\langle \cdot, \cdot \rangle$ das Standardskalarprodukt auf \mathbb{R}^d bezeichnet.

Hinweis: Zeige $\langle t, X \rangle \sim \mathcal{N}(\langle t, \mu \rangle, \langle t, Ct \rangle)$ und verwende das Resultat aus dem eindimensionalen Fall.

3. Sei $X \sim \mathcal{N}(0, \sigma^2)$ mit $\sigma^2 \geq 0$. Zeige

$$\mathbb{E}[e^{tX}] = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{t^n \mathbb{E}[X^n]}{n!}, \quad t \in \mathbb{R}. \quad (1)$$

Verwende das Resultat aus Beispiel 2 und die Darstellung(1), um die Momente der zentrierten Normalverteilung X zu bestimmen. Beweise für alle $n \in \mathbb{N}_0$, dass $\mathbb{E}[X^{2n+1}] = 0$ und

$$\mathbb{E}[X^{2n}] = \frac{(2n)!}{n!} \left(\frac{\sigma^2}{2}\right)^n.$$

Hinweis: Entwickle die Exponentialfunktion in eine Potenzreihe und verwende, dass die Koeffizienten einer Potenzreihe eindeutig bestimmt sind.

4. Sei $X \sim \mathcal{N}(0, \sigma^2)$ mit $\sigma^2 \geq 0$. Zeige für $p \geq 0$

$$\mathbb{E}[|X|^p] = \frac{2^{\frac{p}{2}} \sigma^p}{\sqrt{\pi}} \Gamma\left(\frac{p+1}{2}\right),$$

wobei $\Gamma(s) = \int_0^{\infty} e^{-x} x^{s-1} dx$, $s > 0$, die Gamma-Funktion bezeichnet.